

Richter stand dem Rechten bei,
Als ob heut der jüngst Tag sey;
Dann wie du wirst richten mich,
Also wird Gott urtheilen dich.
Hastu Gewalt zu richten, so richt recht,
Dann Gott dein Herr und du Knecht.
Mit urtheyl auf der einen Klage,
Höre vor auch des Andern sage.
Dann wie die Sonn' vertreibt den Schnee,
Also bleibt unser keiner uff Erden meh.

Jahreszahl: 1554.

Gnz hrm.

8) Ueber die Druckerei Gerabronn,

oben S. 72, können wir etliche genauere Notizen hiemit nachtragen:
Hier druckte zuerst Buchbinder Biermann a. 1842 mit einer Holz-
presse und unbedeutendem Schriftenvorrath.

Im Jahre 1845 errichtete aber der Buchhändler Wilhelm Nitschke
in Hall eine Buchdruckerei mit 1 Schnell- und 1 Handpresse und
läßt dieselbe durch einen Factor betreiben.

Es erscheint in dieser Buchdruckerei das Amtsblatt für den Ober-
amtsbezirk mit dem Namen „Vaterlandsfreund“ wöchentlich 2mal.

Weiter wird ein Unterhaltungsblatt herausgegeben monatlich
1mal „der Erzähler“. Im Uebrigen beschäftigt sich die Druckerei
mit Verlagsartikeln ihres Besitzers und es sind schon viele größere
und kleinere Werke (z. B. von Dr. H. Merz, Prof. Scholl, M.
Biffart u. a., namentlich aber viele Kinder- und Jugendschriften) aus
dieser Presse hervorgegangen.

9) Zu Goldbach und Rickartshausen.

Während der Correctur des Bogens 7 fielen mir noch etliche
hiesher gehörige Notizen in die Hand.

Walther v. Rickartshausen hat 1394 ein Gut in Goldbach von
Hohenlohe zu Lehen empfangen, das er aufgetragen hatte, um 2 Höfe